

**Antrag 61/II/2025
KDV Steglitz-Zehlendorf**

Der Landesparteitag möge beschließen:

Kita-Eigenbetriebe wirtschaftlich stärken

1 Wir fordern die sozialdemokratischen Mitglieder des Ab-
 2 geordnetenhaus Berlin und des Senates auf, ein aktuelles
 3 Lagebild zu den Kita-Eigenbetrieben sowie der privaten Ki-
 4 tas zu erstellen.
 5 Etliche Kitas müssen schließen oder sind von Schließun-
 6 gen bedroht. Das wirkt sich auf die betroffenen Kinder
 7 und Familien aus. Die Sicherung, bzw. Aufrechterhaltung
 8 des Betriebes, ordentlicher Abläufe und Sicherstellung
 9 der personellen Ausstattung zum Schutz der Kinder muss
 10 im Vordergrund stehen. Daher sind höhere Zuweisungen
 11 finanziell sowie Entlastungen zu prüfen, so dass sie in
 12 der Lage sind, notwendige Baumaßnahmen, Sanierungen
 13 und Instandhaltungen wirtschaftlich zu stemmen und
 14 Rücklagen für unvorhersehbare Ausgaben bilden zu kön-
 15 nen.
 16 Ferner fordern wir sie auf, die Finanzierung der Kitaplätze
 17 so zu ändern, dass auch kleinere Kitas unter 100 Plätzen
 18 wirtschaftlich betrieben werden können. Hierfür sollte ein
 19 Verteilungsschlüssel konzipiert oder, soweit vorhanden,
 20 evaluiert werden. Dieser soll zukünftig regelmäßig über-
 21 prüft werden. Eine Grundversorgung, unabhängig von der
 22 Kinderzahl, sollte den Bestand der Einrichtung sicherstel-
 23 len.

24

25 **Begründung**

26 Notwendige Baumaßnahmen, Sanierungen und Instand-
 27 haltungen müssen aus dem eigentlichen Etat mit bestrit-
 28 ten werden. Wegen der zurückgehenden Kinderzahl sind
 29 viele Kitas der Eigenbetriebe nicht voll belegt, was sich fi-
 30 nanziell durch weniger Zuweisungen vom Land auswirkt,
 31 da diese an der Belegung der Plätze gekoppelt sind. Diese
 32 „Sparzwänge“ zwingen die Kita-Eigenbetriebe dazu, sich
 33 ggf. von kleineren Kitas zu trennen.
 34 Eine wohnortnahe Versorgung mit Kitaplätzen gehört zur
 35 sozialen Daseinsvorsorge, deswegen sind auch kleinere
 36 Kitas zwingend zu erhalten. Die Situation der geringen
 37 Belegung kann sich schnell wieder ändern. Andere Träger
 38 sind ggf. gezwungen ebenfalls auf finanziellen Gründen
 39 Kitas zu schließen, und schon hat sich die Situation wie-
 40 der umgekehrt mit dann wieder fehlenden Plätzen.
 41 Denkbar wäre ggf. eine höhere Zuweisung für bestehende
 42 Kitas unter 100 Plätzen je belegtem Platz. Es soll mit der
 43 Änderung der Finanzierung kein Anreiz gegeben werden
 44 weitere kleinere Kitas aufzubauen, sondern der Bestand
 45 der bestehenden Kitas ausdrücklich gesichert werden.

46

**Empfehlung der Antragskommission
Überweisen an: AH Fraktion (Konsens)**